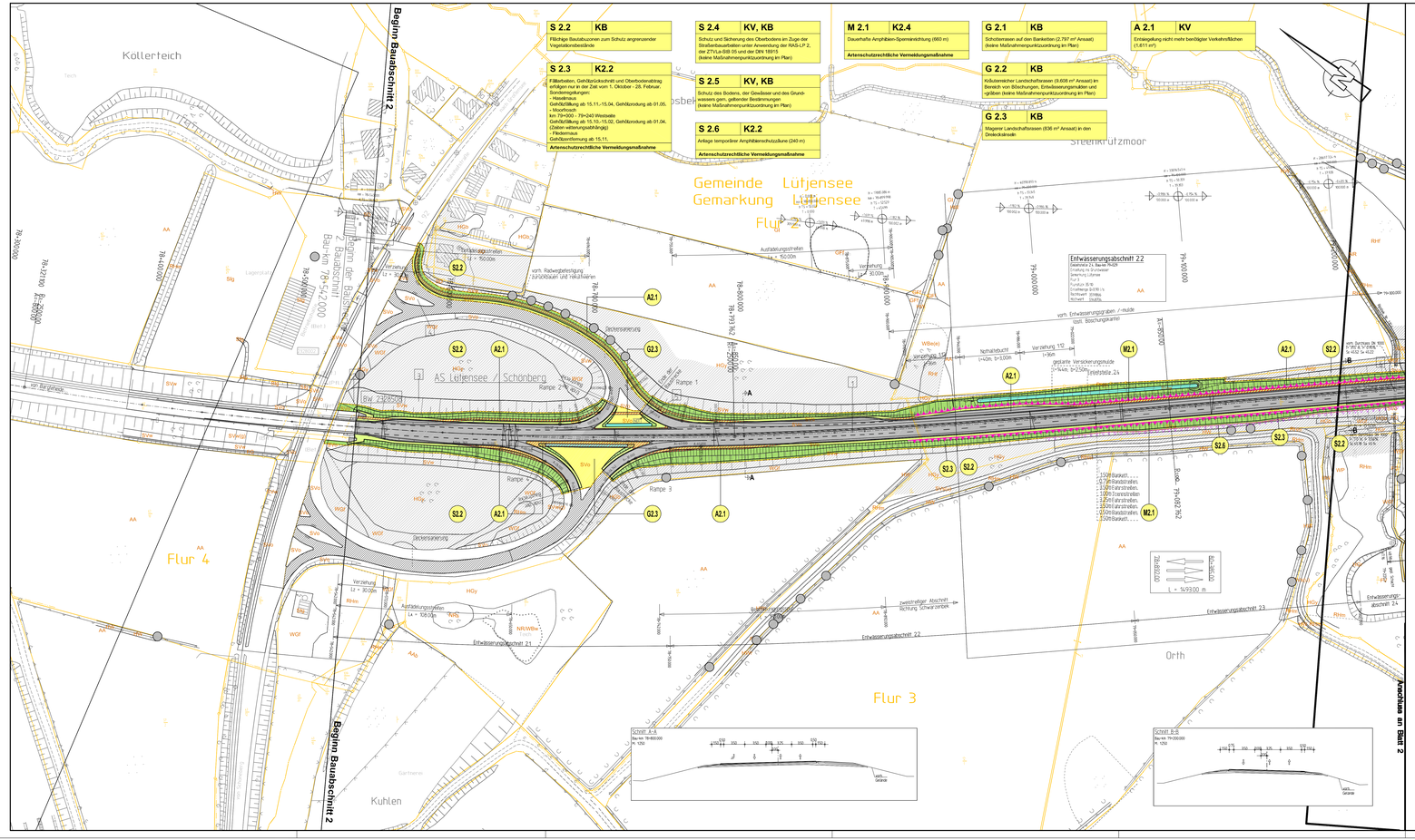

LEGENDE

Entwicklungsziel

- Bankette: Parkplatzrasen
- Straßenbegleitgrün: Gehölz / Geröllsch
- Straßenbegleitgrün: kräuterreicher Landschaftsrasen
- Straßenbegleitgrün: kräuterreicher Landschaftsrasen in Entwässerungsmulden / -gräben
- Straßenbegleitgrün: besonders magerer Landschaftsrasen
- Gras- und Staudenflur
- Knick
- Wald / Feldgehölz (Entwicklung über Sukzession)
- Wiederaufforstung
- Extensiv genutztes Grünland
- Ufferrandstreifen, Röhricht, Sumpf
- Naturnaher Bach / naturnahes Stillgewässer

Maßnahmen

S2.1 — Maßnahmennummer (Art der Maßnahme, Bauabschnitt, fortlaufende Nummer)

S = Schutzmaßnahme
M = Minimierungsmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme

Maßnahmen-Nr. — Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer

A 2.1 KV
Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsflächen (2.120 m²)

Mengen- u. Massenangaben erfolgen tlatlweise

- Hochstammpflanzung
- Heisterpflanzung

Baumartenkürzel

Bi	Sandbirke	Hb	Hainbuche
Eb	Eberesche	Li	Winterlinde
Ei	Stieleiche	Ob	Obst
Er	Schwarzerle	Ts	Traubenkirsche
Es	Esche	Va	Vogelkirsche
Fa	Feldahorn	We	Weide sp.

- Schutzzaun während der Baudllgkeiten
- Einzelbaumschutz während der Baudllgkeiten
- Naturschutzfachliche Ausschlussfläche, von jeglicher Inanspruchnahme auszuschließen (Bautabuzone) - Darstellung im Plan bis 30 m vom Baufeld
- Entsiegelung
- keine Stubberodung
- Grenze eines Maßnahmenkomplexes
- Pflege von Biotopstrukturen in einem Maßnahmenkomplex (keine ökologische Aufwertung; z.B. Knicks, Staudenfluren, Gehölze)
- Dauerstaubereich von Regenrückhalteceken (gem. Bauentwurf)
- Böschungsabschnitt, der von der Sonderregelung der Bauzeiten für die Haselmaus ausgenschlossen ist
- dauerhafte Amphibiensperr- und -leiteinrichtung
- Unterhaltungsstreifen
- temporärer Amphibienschutzzaun
- dauerhafter Fischotterleitzaun
- Zuwegung

Bestand

- Biotopabgrenzung

WBb	Birkenbruchwald, feuchte Ausbildung
WBb(f)	Birkenbruchwald, trockene Ausbildung
WBu	Erlenbruchwald, naturnah
WBu(e)	Erlenbruchwald, stark entwässert
WBu(f)	Erlenbruchwald, teilentwässert
Mbw	Moorbirkenwald, nat/früh
WBw	Weidenfeuchtgebüsch
WE	Sumpfwälder, naturnah
WFl	Sonstiger Laubwald frischer bis trockener Standorte
WFm	Nadel- / Laub-Mischbestand
WFn	Nadelforsten
WFp	Sonstiger Laubwald feuchter bis nasser Standorte
WFy(l)	Sonstige Forstflächen (Auffortung Laubgehölze)
WFy(n/l)	Sonstige Forstfläche (Auffortung Nadel- und Laubgehölze)
WFy(n)	Sonstige Forstflächen (Auffortung Nadelgehölze)
WGl	Gebüsche / Gehölze feuchter / frischer Standorte
WLs	Bodensaurer Buchenwald
WLg	Eichen-Buchenwald
WÖ	Waldrichtungsflur
WP	Pionierwald
WPs	Pionierwald mit Zitterpappel/Hängebirke
WR	Waldrand / Waldmantel
HF	Feldhecke, ebenerdig
HGe	Herausragender Einzelbaum (Darstellung ohne Biotopkürzel, [HGb.])
HGf	Fließgewässer begleitender Gehölzsaum
HGb	Einzelbaum / Baumgruppe
HGs	Strauchsetzreise
HGr	Baumreihe
HGx	Standortfremdes Feldgehölz (nicht heimische Arten)
HGy	Sonstiges naturnahes Feldgehölz
HW	Knick (Wallhecke)
HWr	Redder (Doppelknick)
FBn	Naturnaher Bach
FBs	Bachschuzrht
FBx	Ausgebauter Bach, naturfern
FFx	Ausgebauter Fluss
FG	Künstliches Fließgewässer / Graben
FQ	Naturnaher Quellbereich
FS	See (offene Wasserfläche)
FK(w)	Kleingewässer, gehölzreich
FK	Kleingewässer
FT	Tümpel / Flutmulde
FV	Verlandungsbereich
FW	Natürliches oder naturgeprägtes Flachgewässer, Weiher
FX	Künstliches oder künstlich geprägtes Stillgewässer
MH	Hoch- und Übergangsmoor
MH(t)	(Hoch-) Moorrestbestände, nutzungsfrei
NR	Landröhricht
NRs	Schilf-, Rohrkolben-, Teichsimsen-Röhricht
NS	Niedermoor, Sumpf, Kleinseggenried
NS(t)	Niedermoor, Kleinseggenried, teilentwässert
NSn	Staudensumpf
NSs	Großseggenried
NÜs	Ufersaudenflur mit standorttypischen Arten
TR	Magen- und Trockenrasen
GF	Sonstiges artenreiches Feucht- und Naßgrünland
GFf	Flutrasen, Feuchtgrünland mittlerer Artenvielfalt
GI	Artenarmes Intensivgrünland
GM	Mesophiles Grünland
GMm	Magerwiese, Magerweide
GN	Seggen- und binsenreiche Nasswiese
AA	Acker, Grasacker
AAk	Ackerwildkrautflur, Ackerbrache
ABs	Baumschule
ABw	Weihnachtsbaum-Plantage
RHf	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
RHm	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
RHn	Nitrophytenflur, Neophytenflur
RHt	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
SD	Biotop der gemischten Bauflächa / Dorfgebiet
SE	Sport- und Erholungsanlage
SEb	Ballspielanlage, Sportplatz
SEk	Kinderspielplatz
SGa	Garten
SIg	Gewerbegebiet, Gewerbebetrieb
SP	(Öffentliche) Grün- und Parkanlage
[SVs]	Straßenverkehrsfläche (Darstellung ohne Biotopkürzel)
SVs(u)	Straßenverkehrsfläche (unversiegelt)
SVv	Sonstige Verkehrsanlage
(S)	Reitweg / Wanderweg
SVo	Öffentliches Straßenbegleitgrün
SVo/w	Öffentliches Straßenbegleitgrün mit einwandernden Gehölzen
SVw	Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün
SVw(g)	Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün, eingeschlagen
SAg	Abgrabungsfläche
SAa	Aufschüttungsfläche
/ FBs	in Bachschuzrht
/ XKh	auf steilem Hang im Binnenland

Zeichenerklärung Technische Planung

Straßenachse
Rad- und Gehweg
Radweg
Kalkschotter
Kalkschotter
Kalkschotter
Radweg
Asphalt
Asphalt/Pflaster
Gehweg
Gasteig/Verwall
Gasteig / Grünstreifen
Böschungsschulter
Grenze des baubedingten Flächenerganzschutzes
Erschließungsstraße mit Schacht- und Hallenfüllung
Straßenachse
Rad- und Gehweg
Radweg
Kalkschotter
Kalkschotter
Kalkschotter
Radweg
Asphalt
Asphalt/Pflaster
Gehweg
Gasteig/Verwall
Gasteig / Grünstreifen
Böschungsschulter
Grenze des baubedingten Flächenerganzschutzes
Erschließungsstraße mit Schacht- und Hallenfüllung
Straßenachse
Rad- und Gehweg
Radweg
Kalkschotter
Kalkschotter
Kalkschotter
Radweg
Asphalt
Asphalt/Pflaster
Gehweg
Gasteig/Verwall
Gasteig / Grünstreifen
Böschungsschulter
Grenze des baubedingten Flächenerganzschutzes
Erschließungsstraße mit Schacht- und Hallenfüllung
Straßenachse
Rad- und Gehweg
Radweg
Kalkschotter
Kalkschotter
Kalkschotter
Radweg
Asphalt
Asphalt/Pflaster
Gehweg
Gasteig/Verwall
Gasteig / Grünstreifen
Böschungsschulter
Grenze des baubedingten Flächenerganzschutzes
Erschließungsstraße mit Schacht- und Hallenfüllung

Nachrichtliche Darstellungen

- Maßnahmenfläche für andere Bauabschnitte des Vorhabens B 404/ Bau von Überholfahrstreifen
- Gewässer mit Fließrichtung
- Flurstücksgrenze / -nummer

0 10 20 30 40 60 80 100 120 160
1 cm auf der Karte = 10 m in der Natur

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Hans-Rainer Bielfeldt — **Kerstin Berg**
Dipl.-Ing. — Landschaftsarchitektin
Virchowstraße 18, 22767 Hamburg
Tel.: 040/ 389 39 39 — Fax: 040/ 389 39 00
BDLA

	Datum	Zeichen
bearbeitet	Nov. 2014	Krog
gezeichnet	Nov. 2014	Krog / v.d.Gaest
geprüft	Nov. 2014	Berg

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig-Holstein
Straße: B 404 — Abschn. 130 von NK: 2428 002 nach NK: 2428 001 Station: 0.000
Abschn. 205 von NK: 2228 001 nach NK: 2228 040 Station: 0.034
Nächster Ort: Trittau

Unterlage Nr. 12.2
Blatt Nr. 9
Bau-km 79+542 - 79+240

	Datum	Zeichen
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft		

B 404 / Bau von Überholfahrstreifen zw. A 1 u. A 24 (2. BA)

Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Bau-km: 79+542 - 82+589

Maßstab: 1 : 1.000

Aufgestellt:
LBV-SH
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig - Holstein
Niederlassung Lübeck

gez. Lüth
Lübeck, den 19.12.2014

Planfeststellungsunterlage
vom 19.12.2014

Anlage : 12.2.2
Blatt Nr. : 1

Grundplan hergestellt: aphos Leipzig AG

Ergänzungen:

GK

Lage: DHDN 90 - GK3
Höhe: NHN HST 160

Aufnahme: Okt./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
Feldvergleich: Okt./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
Kataster: April 2002 (Geocart Herten)